

Rheinland-Pfalz

Programm für Breitband

[11.05.2012] Um die Breitband-Situation insbesondere im ländlichen Raum zu verbessern, hat die Landesregierung in Rheinland-Pfalz eine Initiative gestartet.

Mit dem Aktionsprogramm „Schnelles Internet für Rheinland-Pfalz“ will die Landesregierung Breitband in ländlichen Regionen ausbauen. Im Rahmen der Initiative hat das Land daher für die nächsten zwei Jahre 11,2 Millionen Euro bereitgestellt. Außerdem seien für kommunale Zusammenschlüsse und Zweckverbände zinsgünstige Darlehen von der Investitions- und Strukturbank erhältlich, erklärt Infrastrukturminister Roger Lewentz. Kommunen hätten bereits 110 Anträge für den Breitband-Ausbau beim Land eingereicht. Der Minister unterstrich auch, dass es in erster Linie Aufgabe der Wirtschaft sei, die Bevölkerung mit hochwertigen Internet-Anschlüssen zu versorgen. Dies funktioniere in den Ballungszentren reibungslos, in den ländlichen Regionen gebe es aber eine Unterversorgung. Im Innenministerium wurde ein Breitband-Projektbüro eingerichtet, in dem das Aktionsprogramm koordiniert wird. Drei Mitarbeiter seien dort künftig als Berater für Kommunen zuständig.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Rheinland-Pfalz, Roger Lewentz